

ARBEITSWELT

Wenn Roboter zu Chefs werden

PROJEKTMANAGEMENT-SOFTWARE umfasst neben Planungs- und Strukturierungstools auch zunehmend Aspekte der Datensammlung und -auswertung, auf der weitere Projektschritte dann beruhen. Daher, so Wirtschafts-anwalt Martin Wiedenbauer, sei sein Thema - die arbeitsrechtliche Betrachtung von Fragen, die auftreten, wenn intelligente Systeme menschliche Arbeit nicht nur ergänzen, sondern in einigen Bereichen sogar bestimmen - gerade im Projektmanagement hochgradig relevant.

WEISUNGSRECHTE AN KI-SOFTWARE zu delegieren oder in sie zu integrieren, sei an sich nicht verboten, meint der Experte. „Knackpunkt ist allerdings die Möglichkeit der Überprüfung und Revidierung durch menschliche Entscheider“, sagt Wiedenbauer. Diese Aufgabe fällt in Projekten dem Projektleiter zu, dessen Aufgabengebiete und Kompetenzen damit um eine weitere Facette umfangreicher werden. Insofern müssen Projektextperten, die mit datenbasierter KI arbeiten, heute auch in Datenschutz- und Arbeitsrechtsfragen firm sein.



MARTIN WIEDENBAUER, Wirtschafts-anwalt, referiert beim pma focus 2019 über Robotic-Policy in Projekten.